

Berufsorganisation

Informationsblatt für Einsteiger

Die ersten Wochen und Monate einer Berufsausbildung sind immer eine Zeit der Bewährung. Ihre Ausbilder wissen das und gehen in dieser Phase offen auf Sie zu, um Ihnen den Einstieg so leicht wie möglich zu machen. Sie haben einen modernen und anspruchsvollen Beruf ergriffen, wofür wir Ihnen herzlich danken. Damit Sie auch wirklich richtig einsteigen können, sich mit diesen Tätigkeiten identifizieren und persönlich Gefallen daran finden, muss der perfekte Einstieg ins Berufsleben erfolgreich gelingen.

Zum perfekten Einstieg gehört:

- Freude an der Technik und dessen funktionellen Abläufen.
- Freundliches Auftreten und aktive Kommunikation
- Wille zur Mitarbeit und Eigeninitiative
- Forschergeist und Ideenreichtum
- Lernbereitschaft

Wir, die Ausbilder, bieten Ihnen durch den Praxisunterricht ein abwechslungsreiches Angebot an Experimenten und Exponaten, die den Einstieg in die komplizierte physikalische Technik deutlich erleichtert. Wir stellen die Verbindung von Praxis und Theorie her. Darüber hinaus bereiten wir Sie praktisch und theoretisch auf die Zwischen- und Fachprüfung vor. Von Anfang an sehen wir Sie als Mitarbeiter und wollen erreichen, dass Sie am Ende Ihrer Lehrzeit ein nützliches Mitglied unserer Gesellschaft werden und dadurch Ihren Lebensweg erfolgreich gestalten können.

Wir bieten:

Im ersten Lehrjahr präsentieren wir 8 Praxis Blocks (lebendig, motiviert mit aha- Effekt) Mitarbeiter Portal (Corporate Blogs) unter www.ith-mainz.de
Kommunikation per Mail: d.bork@imb-mainz.de und WhatsApp unter 0160-3387738

Wir fordern:

- Bereitschaft zum mitmachen
- Lebendige Kommunikation auf allen Kanälen
- Freude am Lernen
- Respektvolles Benehmen, angepasste Kleidung, Teamfähigkeit
- Sorgfältige Erledigung von Aufträgen und Praxisheft Führung.

Herzlich willkommen.

Sie bekommen eine Aufstellung für Ihre persönliche Ausstattung an Werkzeug, Messgerät und Software, die Sie sich bis zum nächsten Block beschaffen sollten. Es gibt keine einheitliche Regelung, wer die Kosten dafür übernimmt. Das müssen Sie mit Ihrem Ausbildungsbetrieb ausmachen. Das ist schon ein Teil Ihrer praktischen Ausbildung und das zeigt, dass Sie in der Realität angekommen sind. Sie sind ein eigenständiger erwachsener Mensch und müssen selbst für sich sorgen, wenn Sie etwas erreichen wollen. Wir messen Sie daran, wie Sie das auf die Reihe bekommen.

Praxisheft:

Sie haben einen Ringbuchordner erhalten in dem Sie die Laborberichte und Merkblätter einheften können. Ihrem Ausbilder legen Sie diese Ausarbeitungen vor. Sie dient dem Nachweis, dass Sie die angebotenen Themen auch behandelt haben.

Berufsorganisation

Informationsblatt für Einsteiger

Ihr Ausbildungsbetrieb, wie auch alle anderen Betriebe, sind in einer Berufsorganisation eingebunden. Das sind berufsständige Körperschaften des öffentlichen Rechts.



Die Industrie- und Handelskammern (IHK).
Zu ihnen gehören Unternehmen einer Region. Alle
Gewerbetreibenden und Unternehmen die im
Handelsregister eingetragen sind.

[Steven Marx](mailto:Steven.Marx@ihk-rheinhausen.de), 06131 262-1612, Mainz

Elektro- und Fahrzeugtechnische Berufe, IT-Berufe



Die Handwerkskammer (HWK).
Zu Ihnen gehören die Inhaber eines
Handwerksbetriebes und des handwerksähnlichen
Gewerbes. Die HWK übt die Rechtsaufsicht über



Bernhard Jansen

Ausbildungsberater

Ansprechpartner für:
Ausbildungsberatung; Lehrstellenvermittlung; Mainz (Betreuung); Praktischer
Leistungswettbewerb

Fon 06131 9992-340
Fax 06131 9992-18
b.jansen@hwk.de

die **Innungen** und die **Kreishandwerkerschaften** im Kammerbezirk aus. Die für Sie zuständige
Innung ist die Innung für Elektro- und Informationstechnik in Rheinhausen Bingen-Mainz-Worms.



Ihre Angelegenheiten rund um die Ausbildung können Sie mit dem
Lehrlingswart, Stefan Ehleiter, besprechen.

s.ehleiter@elektro-innung.org
